

CGM ALBIS

Arztinformationssystem



**UPDATE
DOKU-
MENTATION**

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

Enthaltene Programmänderungen CGM ALBIS Version Q4/2016 (12.30)

Inhaltsverzeichnis

1	Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP).....	3
1.1	Einstellungen zur Nutzung des CGM BMP	3
1.1.1	CGM BMP Symbole einblenden	3
1.1.2	CGM BMP deaktivieren / aktivieren.....	4
1.1.3	Auswahl der Medikamente anzeigen	5
1.2	Unterstützung bei der Identifikation der Patienten, die einen gesetzlichen Anspruch haben ...	7
1.2.1	Hinweis auf den Anspruch eines Patienten bei geöffnetem Patienten	8
1.2.2	Hinweis auf den Anspruch eines Patienten beim Verordnen	8
1.2.3	Patienten für den CGM BMP ausschließen	9
1.3	Nutzen des CGM BMP über die Symbolleiste oder das Karteikartenkürzel (Ohne Rezept)	9
1.4	Nutzen des CGM BMP über das Rezept.....	15
1.5	Einlesen / Scannen eines BMP über einen 2D Barcode Leser	17
1.5.1	Mehrseitige Medikationspläne	19
1.5.2	Eingelesenen Medikationsplan als eigenen CGM BMP übernehmen	19
1.6	Informationen der KBV zur Vergütung des BMP	19
2	Onlineabrechnung - D2D-Umstellung auf KV-Connect	20
2.1	Durchführung der Onlineabrechnung (1-Click Onlineabrechnung V2).....	20
2.1.1	Einrichten der Onlineabrechnung	21
2.1.2	Überprüfung der benötigten Dienste für die Onlineabrechnung.....	23
3	IK-Steuerung in der Hausarztzentrierten Versorgung.....	24
4	Anwenderwünsche.....	24
4.1	Zeichenbegrenzung im Dialog Laborketten	24
4.2	CGM eCOCKPIT	24
4.2.1	CGM eARZTBRIEF im CGM eCOCKPIT.....	26
4.2.2	CGM eNACHRICHT im CGM eCOCKPIT	26
4.2.3	Online Abrechnung (1-Click-Abrechnung 2.0) im CGM eCOCKPIT	27
5	Formulare.....	27
5.1	Muster 55 – Bescheinigung einer schwerwiegenden chron. Erkrankung gem. §62 SGB V	27
5.2	Muster 80 – Dokumentation des Behandlungsanspruches von im Ausland Versicherten	27
5.3	Muster 02 – Krankenhauseinweisung Druckeinstellung angepasst	27

5.4	Neues Muster – F6052 – Hautarztbericht Verlauf	28
6	Einstellung des Windows Vista Supports durch CGM ALBIS	28
6.1	Office Versionen kleiner 2007	28
7	CGM eRECHNUNG	29
7.1	Druck ohne Onlineverbindung.....	29
7.2	Privatliquidation Bankdaten	29
7.3	Identifizierungsprozess von neuen Patienten	30
8	DALE-UV: Aktualisierung BG-Stamm	32
9	Verschiedenes	32
9.1	Verax-Liste - neue Daten.....	32
9.2	RehaGuide - neue Daten.....	32
9.3	Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten	32
9.4	PRAXISWELT	33
9.5	CGM LIFE eSERVICES Toolbar.....	33
9.6	CGM eARZTBRIEF	33
9.6.1	Anzeige der PDF im Posteingang.....	33
9.6.2	Menüpunkte.....	34
9.7	Hilfreiche Präparate-Informationen	34
9.8	Neue Dokumentations-Funktion für Bortezomib-Gaben	35
10	Externe Programme.....	36
10.1	Impf-doc - Neues Update 1.45.0.....	36
10.2	ifap praxisCENTER - Neue Version 3.20.0.963	36
10.3	CGM-Assist - Neue Version 24232	37
10.4	CGM LIFE Client - Neue CGM LIFE Client Version 4.38.1	37
10.5	CGM CONNECT - Neue Version 1.2.19.2.20160824	37
10.6	telemed.net Version 2.39.463	37
11	KBV-Änderungen	37
11.1	Neues Verfahren Heilmittel zum 01. Januar 2017.....	37
11.2	Stammdaten /Softwaremodule der KBV	38
11.3	Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV	38
11.4	Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV.....	38

1 Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP)

Durch das E-Health-Gesetz haben Versicherte, die mindestens drei verordnete Arzneimittel gleichzeitig einnehmen, ab dem 1.10.2016 Anspruch auf Erstellung und Aushändigung eines Medikationsplans in Papierform.

Der Bundeseinheitliche Medikationsplan (BMP) wurde gemeinsam von der Bundesärztekammer und der Industrie entwickelt. Durch ihn profitiert der Patient erstmals von einer umfassenden, sektorenübergreifenden und einheitlichen Dokumentation, deren Ziel es ist, die **Arzneimitteltherapiesicherheit** zu erhöhen. Denn das Zusammenwirken von Ärzten, Apothekern und Patienten sorgt für eine Transparenz, die Maßstäbe setzt – und im Zweifel Leben retten kann. Gleichzeitig bietet der BMP eine zusätzliche Ertragsmöglichkeit für Sie als Arzt.

Mit diesem CGM ALBIS Update in der Version Q4/2016 (12.30) steht Ihnen der BMP automatisch zur Verfügung.

Somit können Sie das Modul „CGM BMP“ kostenfrei während des Praxisbetriebs testen. Wenn Sie vom CGM BMP überzeugt sind, können Sie die Lizenz gleich mit einem deutlichen Preisvorteil im Aktionszeitraum bis 30.11.2016 erwerben. Das Angebot erhielten Sie bereits separat per Post. Unter www.cgm.com/de haben Sie die Möglichkeit, das Angebot anzufordern.

Mit dem CGM ALBIS Update Q1/2017 wird das Modul „CGM BMP“ automatisch deaktiviert, sofern keine Lizenz vorliegt. Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich gerne direkt an unser Kundenmanagement unter 0261 8000 1600.

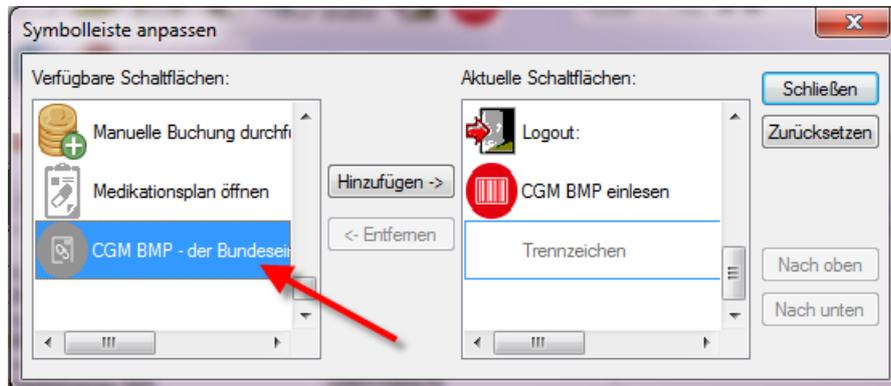
Bitte beachten:

Das Anklicken solcher Verknüpfungen (wie z.B. www.cgm.com/de) führt – sofern vorhanden und korrekt konfiguriert – ggf. zum Aufbau einer Internetverbindung und zum Start eines Internetbrowsers. Bei Internetverbindungen beachten Sie bitte die Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen. Kompetente Beratung erhalten Sie hierzu durch Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner und der Ihnen bekannten Hotlinenummer.

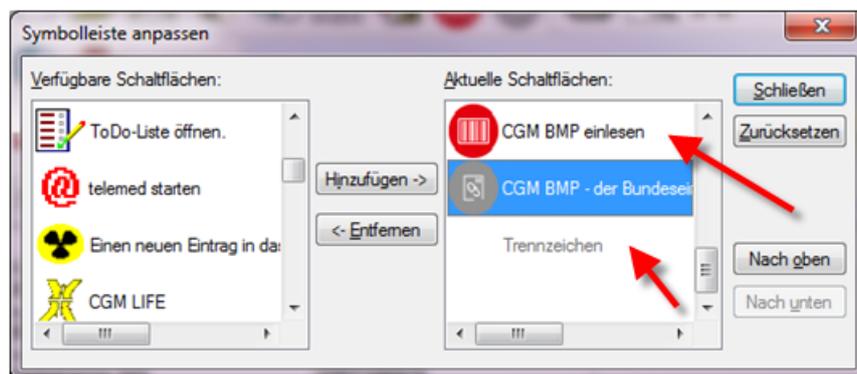
1.1 Einstellungen zur Nutzung des CGM BMP

1.1.1 CGM BMP Symbole einblenden

Den CGM BMP können Sie über Ihre Symbolleiste in CGM ALBIS starten. Zum Einblenden der neuen CGM BMP-Symbole gehen Sie bitte über den Menüpunkt `Ansicht Funktionsleiste Anpassen Patient`, Sie erhalten folgenden Dialog:



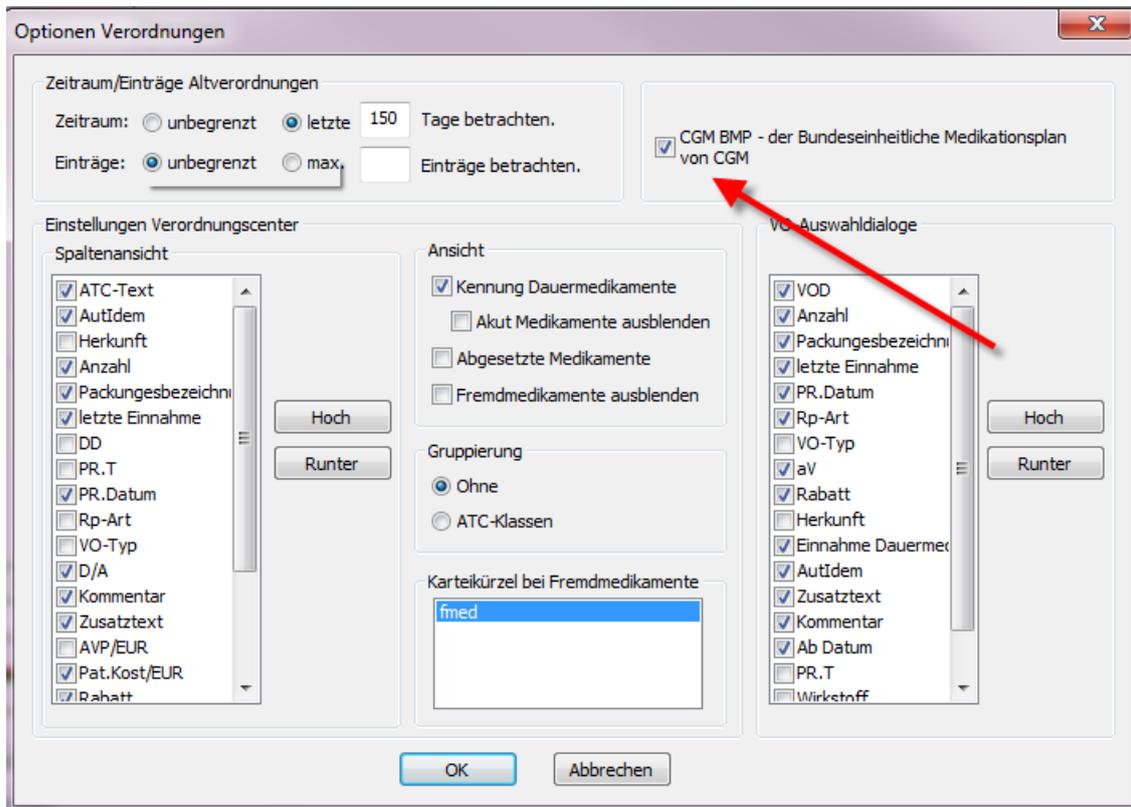
Markieren Sie bitte im Bereich **Verfügbare Schaltflächen** den Punkt CGM BMP – der Bundeseinheitliche Medikationsplan und klicken in der Mitte auf den Druckknopf Hinzufügen. Verfahren Sie bitte genauso mit dem Punkt CGM BMP einlesen.



Die ausgewählten Punkte erscheinen anschließend im Bereich **Aktuelle Schaltflächen** und werden mit Betätigen des Druckknopfs Schließen in Ihrem CGM ALBIS angezeigt.

1.1.2 CGM BMP deaktivieren / aktivieren

Mit Einspielen des Updates ist der CGM BMP automatisch aktiviert. Möchten Sie den CGM BMP komplett deaktivieren, gehen Sie bitte über den Menüpunkt Optionen Verordnungen und entfernen bitte den Haken bei CGM BMP – Bundeseinheitlicher Medikationsplan von CGM. Möchten Sie den CGM BMP wieder aktivieren, setzen Sie bitte den Haken bei CGM BMP – Bundeseinheitlicher Medikationsplan von CGM.

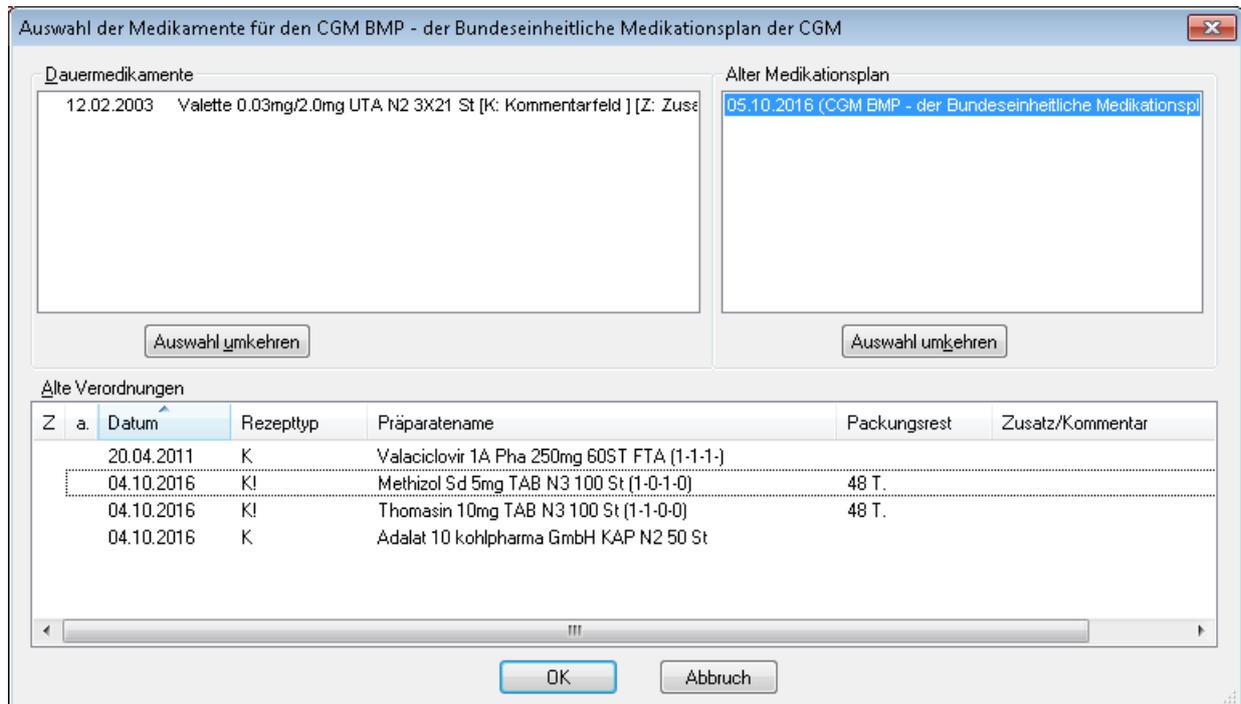


Wichtiger Hinweis:

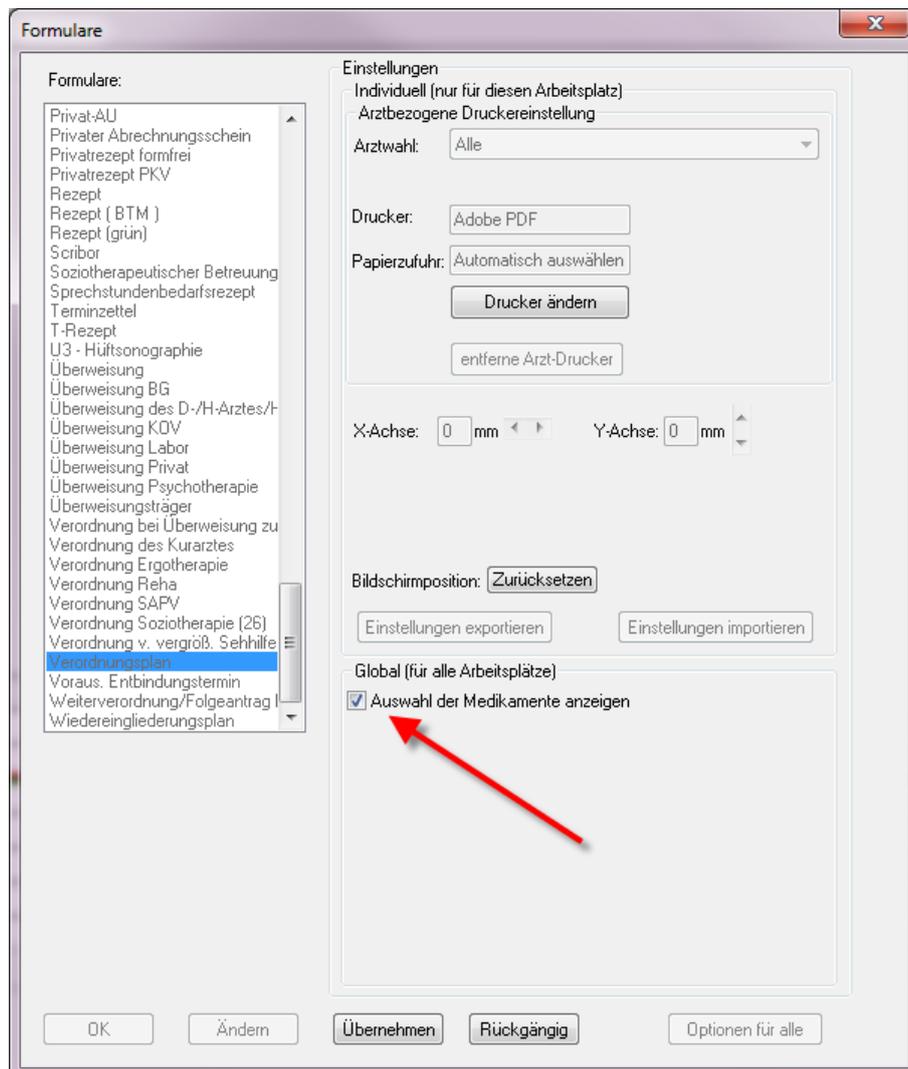
Bitte beachten Sie, dass Sie bei einem Wechsel vom CGM BMP zum „alten“ ALBIS Verordnungsplan oder umgekehrt **keinen Abgleich** der beiden Pläne machen können. Sie starten jeweils mit dem letzten Stand, zu dem Sie die Einstellung gewechselt haben.

1.1.3 Auswahl der Medikamente anzeigen

Mit dem CGM ALBIS Update ist die Auswahl der Medikamente automatisch aktiviert, so dass Sie beim Erstellen eines CGM BMP alle die bisherigen Medikamente des Patienten auswählen und in den CGM BMP übernehmen können.



Möchten Sie den Auswahldialog nicht, können Sie diesen deaktivieren. Hierzu gehen Sie bitte über den Menüpunkt Optionen Formulare Verordnungsplan und entfernen den Haken bei Auswahl der Medikamente anzeigen.



1.2 Unterstützung bei der Identifikation der Patienten, die einen gesetzlichen Anspruch haben

Laut Gesetz sind Sie verpflichtet, bei der Verordnung eines Arzneimittels den Versicherten, der einen Anspruch auf den BMP hat, über diesen Anspruch zu informieren. Dabei unterstützt Sie der CGM BMP, in dem er Sie darauf hinweist, wenn ein Patient einen gesetzlichen Anspruch auf den Bundeseinheitlichen Medikationsplan hat. Ebenfalls bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu hinterlegen, ob der Patient sich schon einmal gegen den BMP entschieden hat und zeigen Ihnen dies auf einen Blick an. Diese Unterstützungen erläutern wir Ihnen im Folgenden:

1.2.1 Hinweis auf den Anspruch eines Patienten bei geöffnetem Patienten

In Ihrer Symbolleiste wird Ihnen der Status des CGM BMP bei dem jeweiligen Patienten angezeigt. Folgende Status sind verfügbar:



→ Für Ihren Patient liegt noch kein CGM BMP vor



→ Ihr Patient hat Anspruch auf einen CGM BMP. Es liegen mehr als 3 Verordnungen in den letzten 6 Wochen vor.



→ Es liegt ein eingescannter CGM BMP vor



→ Für Ihren Patient liegt ein gespeicherter CGM BMP vor



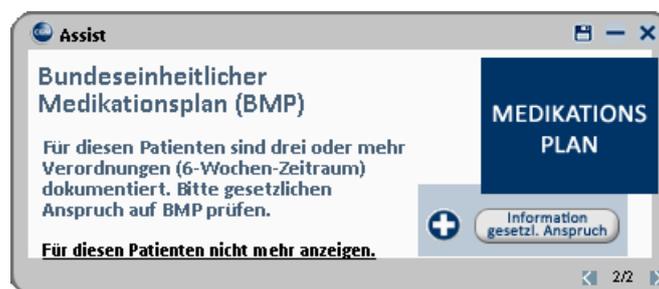
→ Für Ihren Patienten wurde ein CGM BMP gedruckt



→ Ihr Patient hat sich in der Vergangenheit gegen den CGM BMP entschieden

1.2.2 Hinweis auf den Anspruch eines Patienten beim Verordnen

Wurden bei Ihrem Patienten drei oder mehrere Verordnungen innerhalb von 6 Wochen getätigt, öffnet sich bei dem Verordnungsprozess bei Klick auf **Drucken/Spooler** die nachfolgende Hinweismeldung:



Über den Druckknopf **Information gesetzl. Anspruch**, öffnet sich ein pdf-Dokument mit Informationen zum CGM BMP. Durch Klick auf den Link **Für diesen Patienten nicht mehr anzeigen**, erscheint die Hinweismeldung bei diesem Patienten nicht mehr.

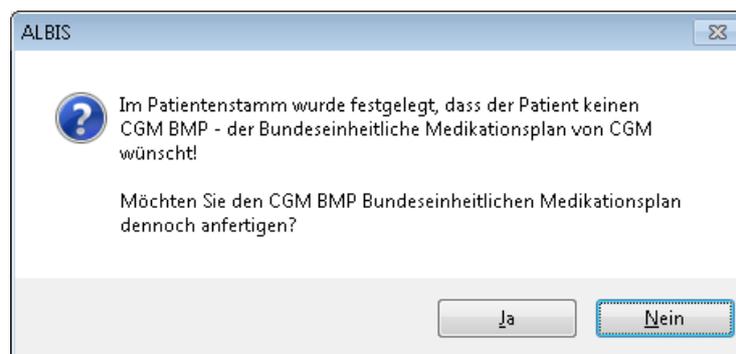
ACHTUNG: Ein erneutes Einblenden der Hinweismeldung für diesen Patient ist aktuell nicht möglich.

1.2.3 Patienten für den CGM BMP ausschließen

Möchte ein Patient keinen CGM BMP, können Sie dieses im Patientenstamm vermerken. Gehen Sie hierzu bitte über die Patientenstammdaten und klicken auf den Druckknopf *Weitere Informationen...* Im rechten Bereich **System-Daten** haken Sie bitte den Punkt *Pat. Wünscht keinen CGM BMP an*. Das CGM BMP Symbol wird Ihnen anschließend durchgestrichen

dargestellt .

Klicken Sie auf das Symbol  des CGM BMP oder möchten Ihrem Patienten einen CGM BMP erstellen, öffnet sich nachfolgende Hinweismeldung:

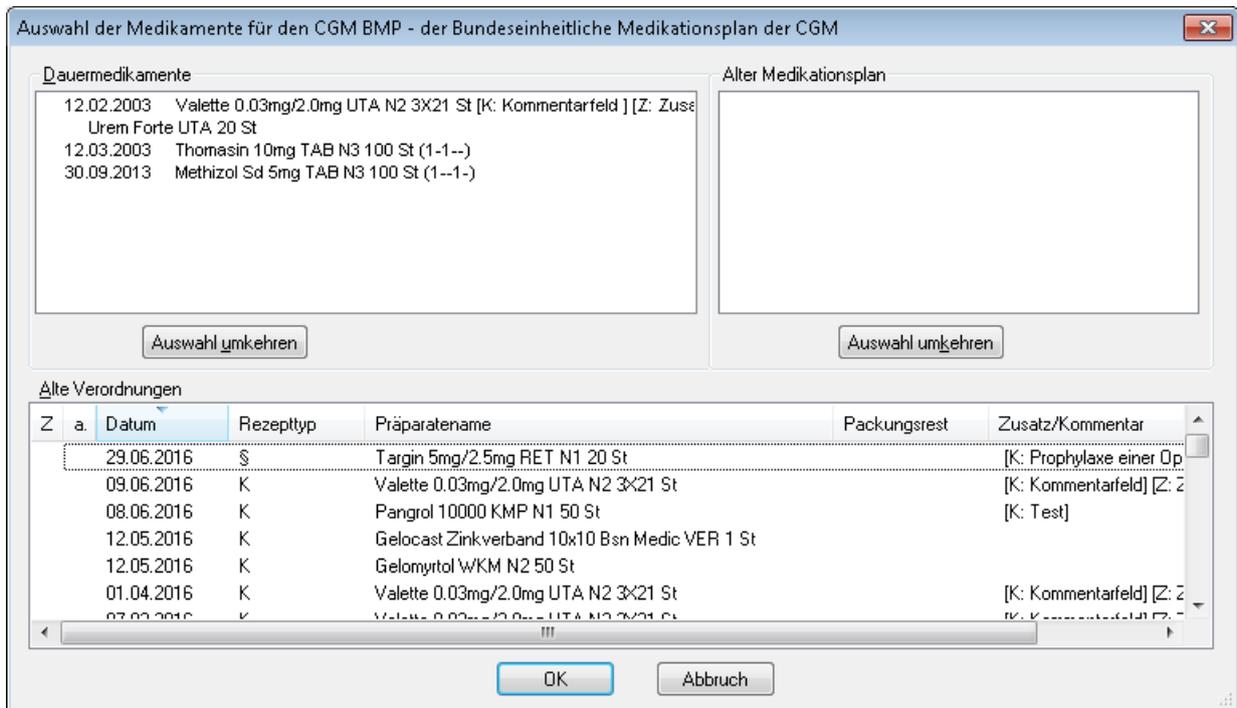


Über den Druckknopf *Ja*, wird der CGM BMP erstellt.

Über den Druckknopf *Nein*, wird die Hinweismeldung geschlossen und kein CGM BMP erstellt.

1.3 Nutzen des CGM BMP über die Symbolleiste oder das Karteikartenkürzel (Ohne Rezept)

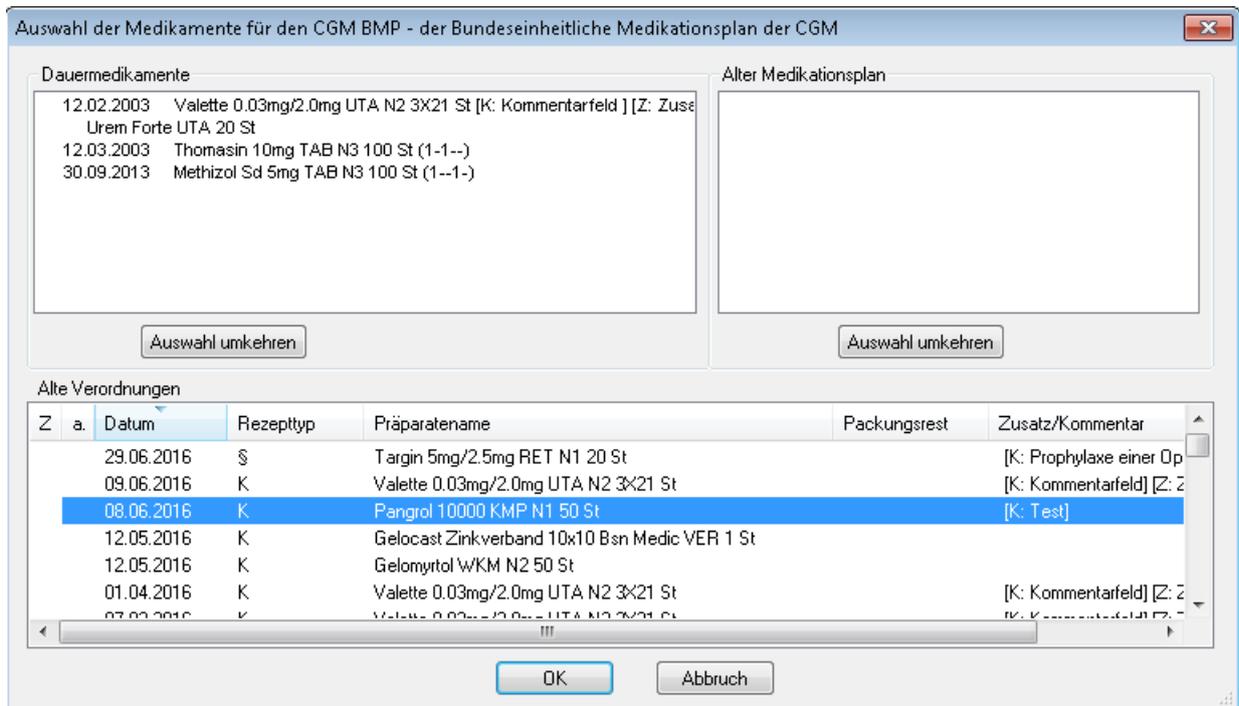
Zum Öffnen des CGM BMP klicken Sie bitte auf das Symbol . Es spielt keine Rolle, welchen Status das Symbol anzeigt. Ist noch kein CGM BMP vorhanden, wird ein neuer angelegt. Ist bereits ein CGM BMP vorhanden, wird der aktuellste CGM BMP geöffnet. Alternativ können Sie das Karteikartenkürzel *vobmp* eingeben. Im Anschluss öffnet sich der Ihnen bekannte Dialog *Arztwahl*. Bitte wählen Sie den entsprechenden Arzt aus, es öffnet sich der Dialog *Auswahl der Medikamente für den CGM BMP - der Bundeseinheitliche Medikationsplan der CGM (Vorausgesetzt der Haken ist bei Auswahl der Medikamente anzeigen, über Optionen Formulare Verordnungsplan, gesetzt)*:



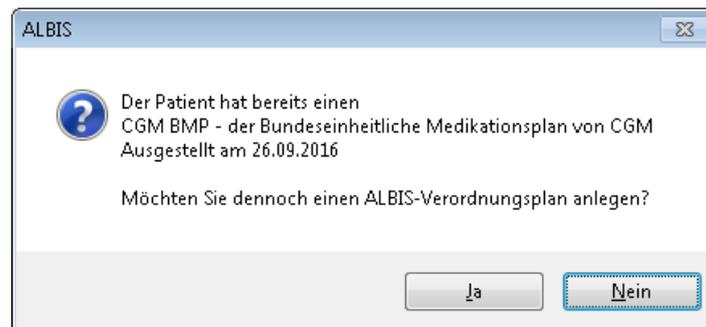
In diesem Dialog werden Ihnen drei Bereiche angezeigt:

- Dauermedikamente:** zeigt alle Dauermedikamente des Patienten an
- Alter Medikationsplan:** zeigt den letzten erstellten Medikationsplan an. Durch Markieren des alten Medikationsplans, wird dieser zuzüglich Ihrer neuen Medikamente in den BMP übernommen.
- Alte Verordnungen:** zeigt die alten Rezepte an

Bitte wählen Sie die von Ihnen gewünschten Medikamente durch Anklicken mit der linken Maustaste aus.



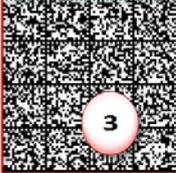
Über den Druckknopf **Abbruch** öffnet sich der CGM BMP in einem leeren Zustand. Über den Druckknopf **OK** werden die von Ihnen ausgewählten Medikamente in den CGM BMP übernommen. Möchten Sie einem Patienten, mit bereits vorhandenem CGM BMP einen Verordnungsplan über das Karteikartenkürzel `vop1n` ausstellen, erscheint folgende Hinweismeldung:



Über den Druckknopf **Ja** wird der CGM ALBIS-Verordnungsplan erstellt. Über den Druckknopf **Nein** wird der Dialog geschlossen und der CGM BMP öffnet sich.

Handhabung der CGM BMP Oberfläche:

Neben den Arzt- und Patientendaten beinhaltet der Medikationsplan alle Medikamente, die der Patient einnimmt, sowie die Dosierung, den Grund für die Einnahme und natürlich den 2D-Barcode zum digitalen Austausch des Medikationsplans.

Medikationsplan Seite 1 von 1		für: Sarah Albinus		geb. am: 05.04.1979						
1	ausgedruckt von: Dr. med. Karin Mosela Maria Trost 25, 59007 Hamm Tel: 0261/80700 600 E-Mail:		2	Allerg./Unv.: Pollenallergie, schwanger stillend, Gew.: 77 kg... ausgedruckt am: 07.10.2016						
	3									
Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Morgens 1	Mittags 0	Abends 1	Zur Nacht 0	Einheit	Hinweise	Grund
Ramipril	Ramipril 1A Pharma 2.5 mg	2.5 mg	Tabl	1	0	1	0	Stück		
Amfetamin Testzone	Amp1000 Drogentest Ampheta		Test	1	0	1	0	Stück		
Thiamazol	Methizol Sd 5mg	5 mg	Tabl	1	0	1	0			
zu besonderen Zeiten anzuwendende Medikamente										4
Paracetamol	Paracetamol 10mg/ml Do Btl	10 mg	Lösung	0	0	0	0		Nach Bedarf	

1. Identifikationsblock

- a. Enthält die Überschrift sowie die Seitenzahl bzw. -anzahl.

2. Administrationsblock

- a. Beinhaltet die Arzt- bzw. Patientendaten sowie das Druckdatum.

3. 2D-Barcode

- a. Wird beim Druck generiert und beinhaltet alle Informationen des Medikationsplans. Durch das Einlesen des Barcodes durch den jeweils behandelnden Arzt oder eine Apotheke kann der BMP schnell und einfach aktualisiert werden.

4. Medikationsplantabelle

- a. Beinhaltet die Gesamtmedikation des Patienten

Wichtig zu wissen:

- Der Plan darf max. 3 Seiten umfassen
- Sie können Zwischenüberschriften, Rezeptureinträge, Freitextzeilen und Freitext-Medikationseinträge aufnehmen, und jede Zeile verschieben, um den Plan übersichtlich zu gestalten
- Der i:fox® Arzneimitteltherapiesicherheits-Check* prüft automatisch alle auf dem Medikationsplan aufgeführten Präparate (Freitext-, Rezepturzeilen, Allergien sowie weitere in der Akte gespeicherte Medikationen werden nicht berücksichtigt)

Medikationsplan für: **Michaela Mustermann** geb. am: **13.12.1936**
 Patientendaten bearbeiten
 Dr. Manfred Überall
 Hauptstraße 55, 01234 Am
 Tel: 04562-12345
 E-Mail: m.ueberall@mein-netz.de
 schwanger, Geschl.: w
 ausgedruckt am: 15.07.2016

Wirkstoff	Handelsname/PZN	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
<input type="checkbox"/> Clopidogrel	Plavix	75 mg	Tabl	0	0	1	0	Stück	während der Mahlzeiten	art. Verschluss
<input type="checkbox"/> Simvastatin	Simvalip 20mg	20 mg	Tabl	0	0	1	0	Stück	nach der Mahlzeit	erhöhte Blutfette
Anwendung unter die Haut										
<input type="checkbox"/> Insulin Isophan (human)	Protaphane Penfill Zarn	100 IE	Amp	20	0	10	0	IE	sub cutan	Diabetes
Bedarfsmedikation										
<input type="checkbox"/> Glyceroltrinitrat	Nitrangin Pumpspray	0,4 mg	Spray	max. 3				Hub	akut	Herzschmerzen
<input type="checkbox"/> Diphenhydramin	Vivinox Sleep Schlaftab St	43,75 mg	Tabl	0	0	0	1	Stück	bei Bedarf	Schlaflosigkeit
Wichtige Angaben										
Bitte messen Sie Ihren Blutdruck täglich!										

Einlesen Speichern Drucken Schließen

ifap GmbH - Hilfe - Patienten-Infoblatt

1. i:fox®: Arzneimitteltherapiesicherheits-Check
2. Auswahl zur Übernahme auf das Rezept
 - a. Über dieses Symbol  können Sie erkennen, wieviele Präparate von Ihnen für die Rezeptübernahme ausgewählt wurden.
3. Suche nach Wirkstoff im ifap praxisCENTER®
4. Suche nach Produktname im ifap praxisCENTER®
5. Aktion rückgängig machen oder wiederherstellen
6. Neue Zeilen einfügen (Zwischenüberschrift, Freitextzeile, Rezeptur, Freitext-Medikation)
7. Zeile aus Plan löschen
8. Medikation aus Patientenakte übernehmen (Dauermedikation, Altmedikation, Rezept, Medikation aus altem Plan)
 - a. **Achtung:** Diese Funktion steht Ihnen aktuell noch nicht zur Verfügung
9. Patientendaten ändern oder hinzufügen

a. Es werden

Ihnen Patientendaten aus CGM ALBIS, wie z.B. Gewicht, Größe, etc... angezeigt. Ein manuelles Eingeben ist ebenfalls möglich. Durch setzen des Hakens werden die Patientendaten in den CGM BMP übernommen.

10. Zwischenüberschrift (kann über "Neue Zeile" oder "Alt+Z" eingefügt werden)

Wirkstoff	Handelsname/PZN	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
<input checked="" type="checkbox"/>	Pankreas Pulver (vom Schwein)	Pangrol 10000	106.5 mg	Kaps	0	0	0	0	Stück	
Dauermedikation										

a.

11. Freitextzeile (kann über "Neue Zeile" oder "Alt+F" eingefügt werden)

Wirkstoff	Handelsname/PZN	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
<input checked="" type="checkbox"/>	Pankreas Pulver (vom Schwein)	Pangrol 10000	106.5 mg	Kaps	0	0	0	0	Stück	
Dauermedikation										
Hier kann ein Freitext eingegeben werden										

a.

12. Dosierung kann in Form eines Dosierschemas oder als Freitext eingegeben werden

13. Freitext zur Erfassung von Hinweisen zur Einnahme

14. Freitext zur Erfassung des Einnahmegrunds

15. Erklärung zum Ausdrucken für Ihren Patienten zum Bundesmedikationsplan

16. Öffnen des Fensters, um einen Plan einzulesen

17. Plan speichern

18. Plan drucken (Übergabe an Patientenakte)

19. Plan schließen

Zum Druck der von Ihnen gewünschten Medikamente, klicken Sie bitte auf den Druckknopf **Vorschau & Druck**. Es wird ein pdf-Dokument mit den Medikamenten des Patienten erstellt. Über den Punkt **Drucken**, können Sie diesen drucken. Haben Sie auf den CGM BMP Medikamente hinzugefügt, welche bei Ihrem Patient noch nicht über ein Rezept verordnet wurden und diese sind beim **Drucken/Speichern** angehakt, öffnet sich nach dem **Drucken/Speichern** des CGM BMP automatisch ein Rezept zum Drucken Ihrer Medikamente.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass ein Adobe Reader zum Druck des CGM BMP notwendig ist.

Nachdem der CGM BMP gedruckt wurde, schließen Sie bitte das pdf-Dokument, Sie gelangen zurück in den CGM BMP. Über den Druckknopf **Schließen**, wird der CGM BMP geschlossen. Es wird ein entsprechender Karteikarteneintrag erzeugt und in der Karteikarte des Patienten abgespeichert.

JA	26.09.2016	vobmp	CGM BMP - der Bundeseinheitliche Medikationsplan von CGM gedruckt
----	------------	-------	---

Am Ende des Karteikarteneintrages sehen Sie den Status Ihres CGM BMP. In dem o.g. Beispiel wurde der CGM BMP gedruckt.

Über einen **Doppelklick**, Anklicken mit der **Maustaste** in die Statuszeile auf **F3** oder durch **Betätigen** der Funktionstaste **F3** (Siehe Statuszeile)

F3 (bearbeiten) CGM BMP - der Bundeseinheitliche Medikationsplan von CGM | SHIFT + F3 (PDF öffnen) CGM BMP - der Bundeseinheitliche Medikationsplan von CGM

in die Karteikartenzeile **vobmp**, öffnet sich Ihr CGM BMP. Sie haben entsprechende Möglichkeiten zur Bearbeitung Ihres CGM BMP. Haben Sie Ihren CGM BMP gespeichert, können Sie diesen bearbeiten / ausdrucken. Wurde Ihr CGM BMP bereits gedruckt haben Sie die Möglichkeit, diesen über den Druckknopf **Plan bearbeiten** zu bearbeiten. Ändern Sie etwas in einem bereits erstellten CGM BMP und speichern diesen ab, wird ein weiterer Karteikarteneintrag in der Patientenkarteikarte erzeugt.

Über die Tastenkombination **Shift + F3** können Sie das PDF eines gedruckten CGM BMPs erneut öffnen. Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Tastenkombination **Shift + F3** nur bei einem gedruckten CGM BMP zur Verfügung steht.

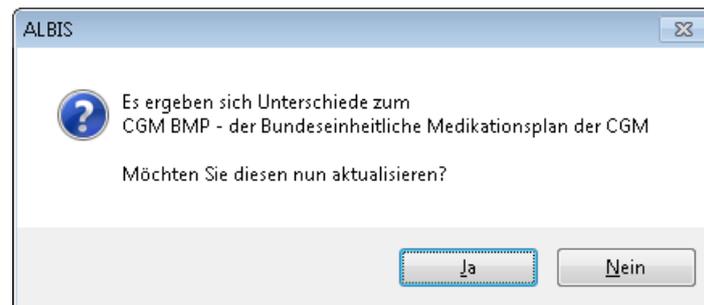
1.4 Nutzen des CGM BMP über das Rezept

Verordnen Sie bitte wie gewohnt Ihr Rezept und tätigen Sie wie gewohnt Ihre Einnahmeverordnung. Möchten Sie Ihrem Patienten den CGM BMP aushändigen, haken Sie bitte auf dem Rezept den Punkt **CGM BMP** an.

Zusätze	Morg.	Mittag	Abend	Nacht	Dauer	kListe
<input type="checkbox"/> ...	1		1/2			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ...						<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ...						<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ...						<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ...						<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ...						<input type="checkbox"/>

Nur Einnahmeverordnung CGM BMP

Nachdem Sie auf **Drucken** oder **Spooler** geklickt haben, öffnet sich automatisch der CGM BMP. Einnahmeverordnungen, welche auf dem Rezept erfasst sind sowie erfasste Zusätze werden in den CGM BMP übernommen. Nachdem Sie den CGM BMP verlassen haben, wird ein entsprechender Karteikarteneintrag erzeugt. Beim Drucken oder Spoolen wird geprüft, ob die neuen Verordnungen auf dem aktuellen Medikationsplan vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall und der Haken bei CGM BMP nicht gesetzt, erscheint folgende Meldung:



Mit Klick auf **Ja** öffnet sich der CGM BMP und Sie können die Daten aktualisieren. Mit Klick auf **Nein** schließt sich die Meldung und der CGM BMP öffnet sich nicht, das Rezept wird wie gewohnt gedruckt/gespoolt.

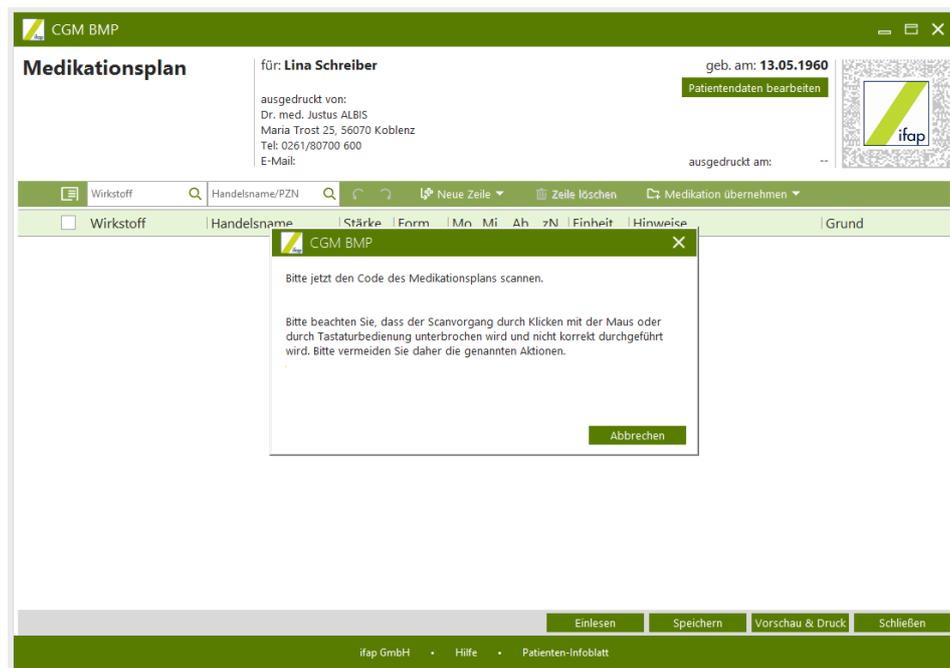
Wichtiger Hinweis:

Haben Sie auf dem CGM ALBIS Rezept eine Einnahmeverordnung mit Brüchen erfasst z.B, 1½, können diese in der Form nicht an den CGM BMP übergeben werden. Die Brüche werden automatisch in Ziffern mit Kommastellen umgerechnet.

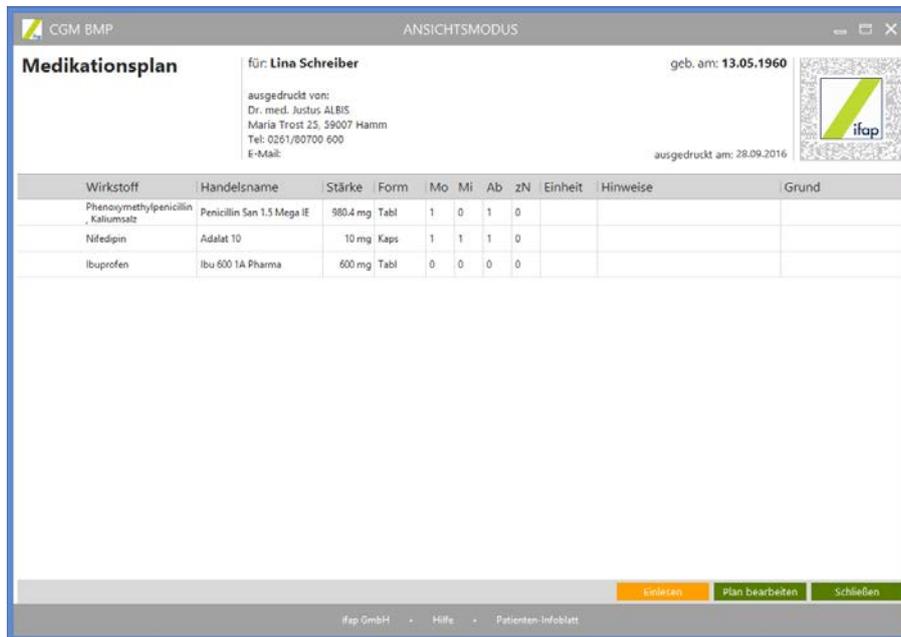
1.5 Einlesen / Scannen eines BMP über einen 2D Barcode Leser

Um bereits von Kollegen erstellte Medikationspläne übernehmen zu können, besteht die Möglichkeit, die Daten dieses Medikationsplans einzuscannen. Der Patient sollte in diesem Fall den ausgedruckten Mediaktionsplan in der Praxis abgeben. Zum Einlesen eines Medikationsplanes muss der entsprechende Patient in CGM ALBIS geöffnet sein. Über das Karteikartenkürzel fbmp oder über das

Symbol  führen Sie die Funktion CGM BMP- einlesen aus. Sie erhalten folgenden Dialog:



Scannen Sie jetzt mit Hilfe eines Barcodescanner den Barcode auf dem ausgedruckten Medikationsplan. Der Barcode befindet sich rechts oben auf dem Medikationsplan. Im Anschluss wird Ihnen der eingelesene Medikationsplan im ANSICHTSMODUS auf Ihrem Bildschirm angezeigt.



Über den Druckknopf **Schließen** speichern Sie den Plan ab. In der Karteikarte des Patienten wird folgender Eintrag erzeugt

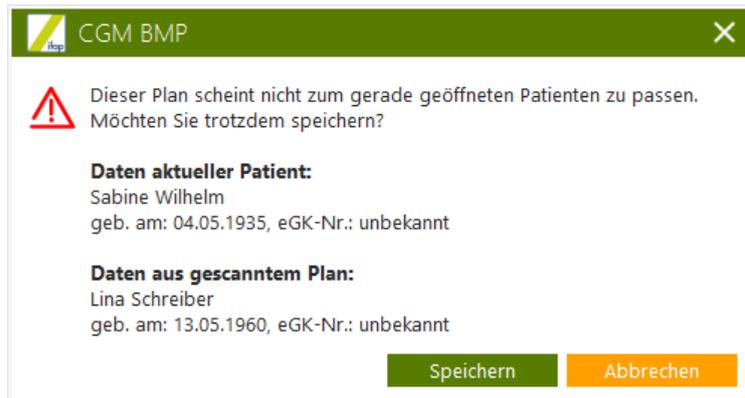
fbmp	CGM BMP - der Bundeseinheitliche Medikationsplan von CGM gespeichert
------	--

 und das

Symbol CGM BMP wird Blau 

Hinweis:

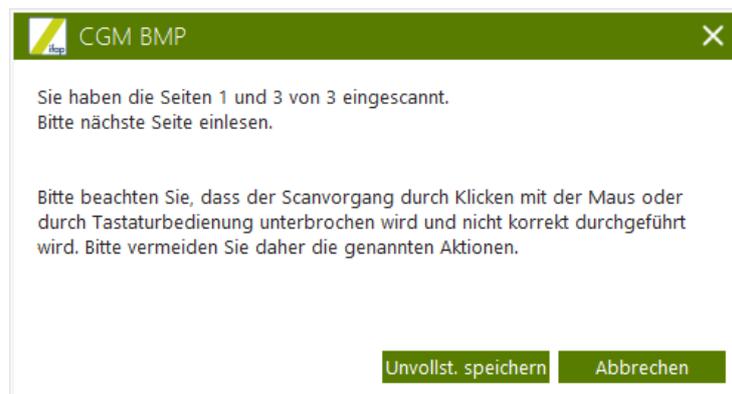
Führen Sie die Funktion **CGM BMP- einlesen** aus, wenn der Patient auf dem Medikationsplan nicht identisch mit dem geöffneten Patienten in CGM ALBIS ist, erscheint folgende Meldung:



Über den Druckknopf **Abbrechen** wird der Einlesevorgang abgebrochen. Über den Druckknopf **Speichern** speichern Sie diesen Plan zu dem in CGM ALBIS geöffneten Patienten ab.

1.5.1 Mehrseitige Medikationspläne

Besteht ein Plan aus mehreren Seiten, werden Sie aufgefordert alle Seiten nach einander einzuscannen. Die Reihenfolge in der Sie die einzelnen Seiten einscannen spielt keine Rolle. Im Dialog können Sie erkennen, welche Seiten des BMP eingescannt wurden und welche noch fehlen. Sind alle Seiten des BMP eingelesen, öffnet sich der eingelesene Medikationsplan in CGM ALBIS im ANSICHTSMODUS.



Stehen nicht alle Seiten des BMP zur Verfügung, kann der Medikationsplan über den Druckknopf **Unvollst. Speichern** gespeichert werden.

1.5.2 Eingelesenen Medikationsplan als eigenen CGM BMP übernehmen

Sie können einen eingescannten Medikationsplan weiter verwenden, in dem Sie im ANSICHTSMODUS den Druckknopf **Plan bearbeiten** anwählen. Sie wechseln dann in den Bearbeitungsmodus und können den Plan den aktuellen Gegebenheiten anpassen und wie gewohnt im Anschluss speichern oder drucken.

Eine ausführliche Hilfe (F1) sowie ein Infoblatt für Ihre Patienten (F3) finden Sie in der Fußzeile der BMP-Maske.

1.6 Informationen der KBV zur Vergütung des BMP

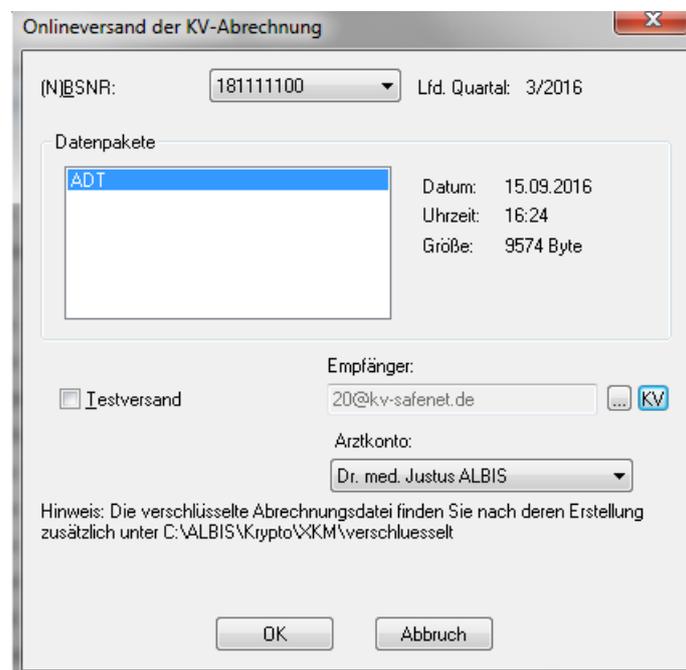
Details zur Vergütung hat die KBV hier veröffentlicht: http://www.kbv.de/html/1150_24560.php
Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen zur Vergütung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre KV.

2 Onlineabrechnung - D2D-Umstellung auf KV-Connect

In dieser CGM ALBIS Version ist die Online Abrechnung (1-Click Abrechnung V2) enthalten, die Sie zwingend benötigen, wenn Sie Ihre KV Abrechnung online an die KV übertragen. Notwendig macht dies die D2D Abschaltung zum 30.09.2016.

2.1 Durchführung der Onlineabrechnung (1-Click Onlineabrechnung V2)

Um Ihre Abrechnungsdatei online über KV-Connect an Ihre zuständige KV zu übermitteln, bereiten Sie bitte die Daten wie gewohnt über Abrechnung Vorbereiten und Abrechnung KBV Prüfprogramm vor. Sind Ihre Daten fehlerfrei und für die Übertragung bereit, wählen Sie bitte den Menüpunkt Abrechnung Onlineversand.



Wählen Sie Ihre abzurechnende BSNR, das entsprechende Datenpaket und Ihr Arztkonto aus. Mit betätigen des Druckknopfes OK wird die Datei verschlüsselt und anschließend versendet.

2.1.1 Einrichten der Onlineabrechnung

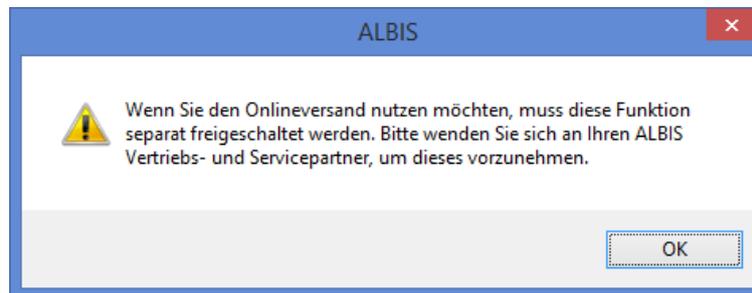
Um eine Online-Abrechnung durchführen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Internetfähiger Praxis-Rechner
- Zugang zum sicheren Netz der KVen (SNK) via KV-SafeNet (kostenpflichtig)
- Anmeldung zu KV-Connect bei Ihrer KV und Erhalt der KV-Connect Zugangsdaten von Ihrer KV
- Freischaltung von 1-Clickabrechnung und KV-Connect in CGM ALBIS (kostenpflichtig)

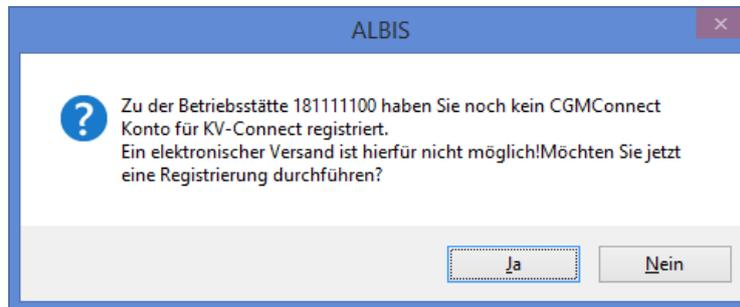
Hinweis:

Zur Nutzung dieses Programmteils benötigen Sie eine CGM ALBIS Freischaltung. **Bitte beachten Sie, dass Ihnen unter Umständen durch die Freischaltung Kosten entstehen können.** Die Freischaltung und Informationen zu den Kosten erhalten Sie bei Ihrem zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner unter der Ihnen bekannten Hotline Nummer.

Liegt Ihnen keine Freischaltung vor, erhalten Sie beim Aufruf des Menüs unter Abrechnung Onlineversand folgende Hinweismeldung:



Liegt Ihnen Ihre Freischaltung vor, rufen Sie bitte im Anschluss den Menüpunkt Abrechnung Onlineversand auf und wählen Ihre Betriebstätte aus. Es wird geprüft, ob die entsprechenden Registrierungen vorliegen. Sollten Sie eine der o.g. Voraussetzungen nicht erfüllen, erscheint eine Hinweismeldung:



Über den Druckknopf **Ja** können Sie die Registrierung direkt vornehmen. Sie gelangen in das Menü **Optionen Nachrichtensystem / Kommunikation**. Wählen Sie bitte den entsprechenden

Arzt für die Registrierung aus und aktivieren Sie die Checkbox **aktivieren**. Fahren Sie mit betätigen des Druckknopfes **Registrierung starten** fort.



Es erscheint folgender Dialog, in dem Sie Ihre KV Connect Zugangsdaten eingeben:



Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch betätigen des Druckknopfes OK. Konnte die Registrierung erfolgreich durchgeführt werden, erscheint eine entsprechende Meldung.

Ist ein Arzt bereits erfolgreich registriert, sieht auf dem Druckknopfes **Registrierung starten** das Wort **Registriert**.

Arztwahl:

KV Connect Nutzung über CGM Connect

aktivieren

Empfangsbestätigung senden

Nachdem die Registrierung erfolgreich durchgeführt wurde, kann der Versand unter **Abrechnung Onlineversand** durchgeführt werden.

2.1.2 Überprüfung der benötigten Dienste für die Onlineabrechnung

Über das Menü **Extern CGM eCOCKPIT** öffnen Sie eine neue Funktion. Sie sehen oben links den aktuellen Online-Status dieses Arbeitsplatzes. Wenn die angezeigten Dienste **CGM ASSIST**, **online**, **CGM CONNECT**, **KV CONNECT** und **KV SafeNet** grün sind, und die **1-Click-Abrechnung 2.0** im Bereich der **aktiven Anwendungen** aufgeführt sind, kann ein Onlineversand Ihrer KV Abrechnung erfolgen. Ist einer dieser Komponenten gestört wird Ihnen diese durch ein rotes Kreuz dargestellt.



Wenn Sie Ihre Abrechnung erfolgreich an die KV übermittelt haben, wird Ihnen die Rückantwort im CGM ALBIS eCOCKPIT dargestellt.

3 IK-Steuerung in der Hausarztzentrierten Versorgung

Ab dem 01.07.2016 gibt es bei den HzV-Verträgen „BKK Bayern hausarztzentrierte Versorgung“, „BKK Nordrhein hausarztzentrierte Versorgung“, „BKK Westfalen-Lippe hausarztzentrierte Versorgung“ und „Ersatzkassen Baden-Württemberg hausarztzentrierte Versorgung“ größere Änderungen bzgl. des Regelwerks der Leistungsziffern und somit für Ihre Abrechnung des 3. Quartals 2016. Daher ist ein sofortiges Einspielen dieses Updates erforderlich!

4 Anwenderwünsche

4.1 Zeichenbegrenzung im Dialog Laborketten

Auf mehrfachen Wunsch, längere Laborketten erfassen zu können, haben wir die Zeichenbegrenzung für die EBM Ziffern erweitert. Diese betrug vorher 20 Zeichen und wurde nun auf 200 Zeichen angehoben. Damit haben Sie die Möglichkeit, komfortabel mehrere EBM Ziffern auf einmal in einer Laborkette zu verarbeiten.

4.2 CGM eCOCKPIT

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update Q3.a/2016 wird Ihnen das CGM eCOCKPIT in CGM ALBIS zur Verfügung gestellt. In dieser Ansicht werden alle eDienste gesammelt dargestellt um Ihnen einen möglichst großen Komfort zu bieten. Den Anfang machen in diesem Quartal die Dienste CGM eARZTBRIEF, CGM eNACHRICHT und 1-Click Abrechnung. Weitere Anwendungen werden im Zuge der nächsten Quartale folgen. Natürlich finden Sie Ihre Nachrichten aber auch weiterhin zentral an den Ihnen bekannten Orten.

Die linke Menüleiste ist in *aktive* (freigeschaltete) sowie *inaktive* Anwendungen unterteilt. Bei inaktiven Anwendungen haben Sie die Möglichkeit, sich durch einen Klick Informationen zu diesem Dienst anzeigen zu lassen.

Sie öffnen CGM eCOCKPIT über das neu integrierte Symbol  oder über den Menüpunkt **Extern** – eCOCKPIT. Nach Bestätigung des Arztwahl Dialogs öffnet sich das CGM eCOCKPIT.



Auf dem Startbildschirm des CGM eCOCKPIT finden Sie den Menüpunkt **Übersicht**. Mit Klick auf **Übersicht** erreichen Sie ein **Glossar** und eine Liste der **häufigsten Fragen** zum CGM eCOCKPIT zusammengestellt. Gerne erweitern wir die FAQ und das Glossar! Senden Sie uns hierfür eine E-Mail an comex.de@cgm.com.

Im oberen blauen Rahmen des CGM eCOCKPIT sind die Dienste gelistet, die im Hintergrund aktiv sein müssen, um die reibungslose Funktionsfähigkeit Ihrer eAnwendungen sicherzustellen. Ist einer der Dienste mit einem roten Kreuz versehen, kann es zu Störungen im Postein- und ausgang kommen. Weitere Erläuterungen zur vorliegenden Störung finden Sie im gelben Kasten.

AKTIVE ANWENDUNGEN (2)	BETREFF	ORDNER	ABSENDER	EMPFÄNGER	PATIENT	DATUM	AKTION
eArztbrief (13)	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Entwurf	ALBIS, Jochen		Albinus, Sarah-A...	Gestern, 11:41	BEARBEITEN
eNachricht (1)	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Eingang	IOWS.01.Albis@...	ALBIS, Jochen	Test, Test	Gestern, 10:03	LESEN
Inaktive Anwendungen (1)	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	Anja eArztbrief	Albinus, Sarah-A...	Gestern, 10:02	LESEN
1-Click-Abrechnung 2.0	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Eingang	IOWS.01.Albis@...	ALBIS, Jochen	Albinus, Sarah-A...	Gestern, 09:36	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	IOWS.01.Albis	Albinus, Sarah-A...	Gestern, 09:34	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Entwurf	ALBIS, Jochen		Albinus, Sarah-A...	Gestern, 09:33	BEARBEITEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	IOWS.01.Albis	Albinus, Sarah-A...	Gestern, 09:31	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Entwurf	ALBIS, Jochen		Albinus, Sarah-A...	Gestern, 09:24	BEARBEITEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	IOWS.01.Albis	Albinus, Sarah-A...	12.09.2016 14:48	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	IOWS.01.Albis	Albinus, Sarah-A...	12.09.2016 14:48	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Eingang	IOWS.01.Albis@...	ALBIS, Jochen	Albinus, Sarah-A...	12.09.2016 14:48	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Eingang	IOWS.01.Albis@...	ALBIS, Jochen		12.09.2016 14:48	BEARBEITEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Eingang	IOWS.01.Albis@...	ALBIS, Jochen		12.09.2016 08:57	BEARBEITEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	IOWS.01.Albis	Albinus, Sarah-A...	12.09.2016 08:56	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	Anja eArztbrief	Albinus, Sarah-A...	09.09.2016 10:15	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Gesendet	ALBIS, Jochen	Anja eArztbrief	Albinus, Sarah-A...	09.09.2016 09:54	LESEN
	CGM eARZTBRIEF aus ALBIS	Eingang	IOWS.01.Albis@...	ALBIS, Jochen	Albinus, Sarah	09.09.2016 09:53	LESEN

4.2.1 CGM eARZTBRIEF im CGM eCOCKPIT

Der Service CGM eARZTBRIEF gibt Ihnen die Möglichkeit, eingegangene Nachrichten zu lesen und zu bearbeiten, sowie bereits gesendete Briefe anzeigen zu lassen. Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit, Entwürfe final zu bearbeiten und zu versenden. Diese Interaktionen lassen Sie zu den jeweils relevanten Funktionen in CGM ALBIS zurückspringen. Die Lesefunktionen öffnen jeweils die gewählte CGM eARZTBRIEF PDF Datei mit dem Standardprogramm.

4.2.2 CGM eNACHRICHT im CGM eCOCKPIT

Falls Sie bereits ein KV-Connect Konto haben, können Sie CGM eNachricht direkt kostenfrei aktivieren und ausprobieren. Klicken Sie dazu in den inaktiven Anwendungen auf eNachricht. Hier haben Sie die Möglichkeit, Informationen und Vorteile zu CGM eNachricht zu lesen. Um CGM eNachricht zu aktivieren, klicken Sie bitte am rechten Bildschirmrand auf **Einrichtungsassistent starten**. Im Anschluss daran bestätigen Sie die Einrichtung von CGM eNACHRICHT mit Klick auf **OK**. Sie können nun sichere E-Mails mit Kollegen und Ihrer KV austauschen. Ihr Vorteil gegenüber der herkömmlichen E-Mail: Die Nachricht kann direkt aus CGM ALBIS heraus erstellt, verschickt oder in CGM ALBIS empfangen werden.

4.2.3 Online Abrechnung (1-Click-Abrechnung 2.0) im CGM eCOCKPIT

Sofern Sie in Ihrer Praxis die Abrechnung mit Ihrer KV online durchführen, erhalten Sie an dieser Stelle die Rückmeldung Ihrer KV.

5 Formulare

5.1 Muster 55 – Bescheinigung einer schwerwiegenden chron. Erkrankung gem. §62 SGB V

Mit der CGM ALBIS Version Q3.a/2016 erhalten Sie das neue Muster 55, dieses muss ab dem 01.10.2016 verpflichtend verwendet werden.

5.2 Muster 80 – Dokumentation des Behandlungsanspruches von im Ausland Versicherten

Die Abrechnung gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung erfolgt nach den Regelungen des Ersatzverfahrens bei Versicherten der Gesetzlichen Krankenversicherung unter Angabe des Namens, Vornamens und Geburtsdatums des im Ausland Versicherten sowie der Informationen (Name und Institutionskennzeichen) zur aushelfenden deutschen Krankenkasse. Unter gewissen Umständen kann es jedoch vorkommen, dass das Ablaufdatum nicht vorliegt und eine manuelle Eintragung auf dem Formulardialog notwendig ist. Diesen Sachverhalt haben wir angepasst und ermöglichen die manuelle Eingabe.

5.3 Muster 02 – Krankenhauseinweisung Druckeinstellung angepasst

Im Formular Mu02 Verordnung von Krankenhausbehandlung (Papier,- und Blankoformular) konnte es vorkommen, dass im Ausdruck der untere Teil des Formulars fehlte. Mit der CGM ALBIS Version Q3.a/2016 haben wir die Druckeinstellungen (Text, ICD-Code oder Text und ICD-Code) angepasst, so dass auf dem Formular die Ansicht nun wieder korrekt dargestellt wird.

5.4 Neues Muster – F6052 – Hautarztbericht Verlauf

Mit der CGM ALBIS Version Q3.a/2016 ist die neue Formtextversion des Hautarztberichtes F6052 der DGUV aktiv. Sie erreichen das Formular über den Menüpunkt `Formular BG F6052 - Hautarztbericht Verlauf` oder das Karteikartenkürzel `f6052`.

Bereits ältere ausgestellte Formulare lassen sich selbstverständlich weiterhin problemlos öffnen und ausdrucken.

6 Einstellung des Windows Vista Supports durch CGM ALBIS

Zum 11.04.2017 endet der Support seitens Microsoft zu Windows Vista. Hiervon sind auch automatische Updates zum Schutz Ihres PCs betroffen.

Aus diesem Grund werden wir mit der Auslieferung des CGM ALBIS Updates zum 2. Quartal 2017 ebenfalls den Support für das Betriebssystem Windows Vista einstellen. Dies bedeutet, dass wir im Rahmen der Qualitätssicherung keine Updatetests mehr mit Windows Vista durchführen. Eine fehlerfreie Funktionalität Ihrer Arztsoftware CGM ALBIS (z.B. das Starten von CGM ALBIS unter Windows Vista), können wir zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gewährleisten.

Sofern Sie in Ihrer Praxis Windows Vista einsetzen, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner zwecks Aktualisierung des Betriebssystems in Verbindung zu setzen.

6.1 Office Versionen kleiner 2007

Bitte beachten Sie, dass alle Office Versionen kleiner 2007 nicht mehr durch CGM ALBIS unterstützt werden. Der Extended Support für Office 2007 wird voraussichtlich am 10. Oktober 2017 eingestellt.

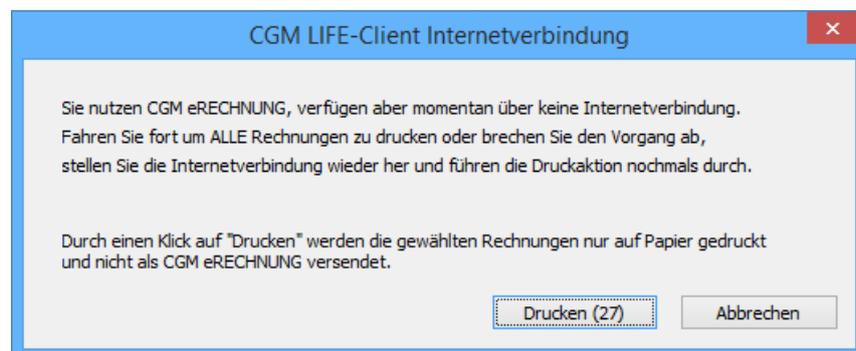
(Anmerkung: in der Regel unterstützt CGM ALBIS keine Produkte, sobald der Extended Support seitens Microsoft eingestellt wird)

7 CGM eRECHNUNG

7.1 Druck ohne Onlineverbindung

Wenn Sie die CGM eRECHNUNG nutzen, liegt der Fokus auf dem Onlineversand von Privatrechnungen. Sollten Sie beim Druck von Rechnungen nicht über eine Onlineverbindung verfügen, werden die Daten nicht übertragen. In diesem Fall werden Sie über eine Meldung darüber informiert, dass keine Onlineverbindung vorhanden ist und die Rechnungen auf Papier gedruckt werden. Diese Meldung ist mit einem Timer versehen und verschwindet nach 30 Sekunden automatisch. Sobald die Meldung verschwindet, werden die Rechnungen automatisch auf Papier gedruckt. Alternativ klicken Sie hier auf den Druckknopf **Drucken** um die Rechnung direkt auszudrucken.

Über den Druckknopf **Abbrechen** können Sie den Druckvorgang abbrechen. Sobald alle Rahmenbedingungen für die Onlineverbindung wieder gegeben sind, starten Sie erneut mit dem Rechnungsdruck.



7.2 Privatliquidation Bankdaten

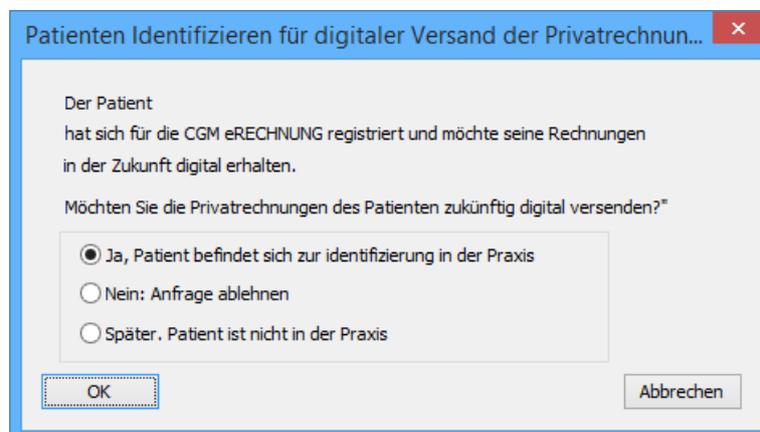
Mit dem CGM ALBIS Update Q4/2016 (12.30) haben wir die Prüfung auf eine vorhandene BIC im Rahmen der CGM eABRECHNUNG oder CGM eRECHNUNG entfernt. Dieses bezieht sich auf den Stammdatendialog unter **Optionen Privatliquidation**, wo die Bankverbindungen pro Privatliquidations-Gruppen gepflegt werden. Hintergrund ist, dass die BIC keine verpflichtende Angabe bei Zahlungen im SEPA Raum ist und nur bei Überweisungen notwendig ist, welche sich auf ein Konto außerhalb des SEPA Raumes beziehen. In einem solchen Fall ist die BIC zu pflegen.

7.3 Identifizierungsprozess von neuen Patienten

Voraussetzung für die Identifizierung von Patienten für die CGM eRECHNUNG ist, dass der Patient Ihrer Praxis bereits im Voraus die Freigabe für das digitale Versenden von Rechnung über die CGM eRECHNUNG erteilt hat. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, wird Ihnen beim Öffnen der Patienten farblich angezeigt, wann ein Patient seine Rechnung über die CGM eRECHNUNG erhalten möchte. Diese Anzeige ist in der CGM ALBIS Symbolleiste Privatliquidation hinterlegt.



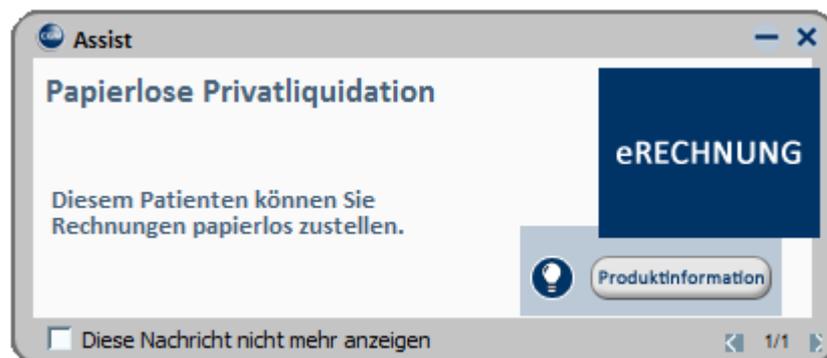
Das blaue Symbol mit dem „P“ zeigt Ihnen an, dass dieser Kunde eine Freigabe erteilt hat. Durch einen Klick auf dieses Symbol erhalten Sie eine Auswahl, was Sie tun möchten. Dieser Dialog gibt Ihnen drei Optionen, wie Sie mit der Anfrage des Patienten verfahren möchten. Hierzu wählen Sie bitte die entsprechende Option und anschließend können Sie durch einen Klick auf OK die Auswahl bestätigen.



Die Optionen entsprechen den folgenden Aktionen:

- Ja: Der Patient wird für die CGM eRECHNUNG freigeschaltet. Anschließend färbt sich das zuvor blaue Symbol grün.
- Nein: Die Anfrage des Patienten wird verworfen und Ihnen in Zukunft nicht automatisch mehr angezeigt.
- Später: Die Anfrage des Patienten wird akzeptiert, Sie können aber entscheiden, wann Sie die Einverständnis Erklärung des Patienten unterschreiben lassen wollen und bestätigen dies anschließend manuell durch einen erneuten Klick auf das Symbol. Anschließend färbt sich das blaue Symbol orange. Sollte der Patient sich in der Praxis befinden, können Sie das orangene Icon anklicken und können die Datenschutzerklärung drucken sowie den Patient für den Versand der digitalen Rechnungen freischalten.

Als Hilfestellung für Sie, wann die Funktionen des digitalen Versands der Privatrechnungen genutzt werden können, informiert Sie ein CGM ASSIST Bubble über die Verfügbarkeit. Diese Hinweismeldung erscheint automatisch, wenn Sie einen Patienten öffnen, der bei einer Privaten Krankenkasse versichert ist, welche diesen Service unterstützt.



Durch einen Klick auf Produktinformation wird Ihnen ein Flyer mit ergänzenden Informationen angezeigt.

8 DALE-UV: Aktualisierung BG-Stamm

Mit dieser Version erhalten Sie einen aktualisierten BG-Stamm. Folgende Daten haben sich geändert:

Wiederaufnahme:

BG Holz und Metall (Hauptverwaltung)

Gelöscht:

Hanseatische Feuerwehr Unfallkasse (Landesgeschäftsstelle MVP)
Verwaltungs BG (BV Duisburg)

Geändert:

KUVB (ehemals Unfallkasse München)

9 Verschiedenes

9.1 Verax-Liste - neue Daten

Mit Einspielen dieses CGM ALBIS Updates werden die neuen Verax-Daten automatisch für Sie aktualisiert.

Bei Verax handelt es sich um ein Verfahren, das es ermöglicht, Missbrauch von Versichertenkarten zu unterbinden. Weiter erlaubt es, gleichzeitig den Zuzahlungsstatus der Versicherten zu ermitteln. Dies wird durch den von uns integrierten Datenstamm gewährleistet, in dem gesperrte Krankenkassenkarten und zuzahlungsbefreite Versicherte gelistet sind.

9.2 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

9.3 Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten

Mit der aktuellen Version von CGM ALBIS haben wir neue Daten für die Prüfung von Bankdaten ausgeliefert.

Betätigen Sie in den Patientenstammdaten den Druckknopf *Bankverbindung* und tragen in dem Dialog *Bankverbindung* des Patienten Bankdaten ein, so werden diese mit den aktuellen Daten auf Gültigkeit geprüft. Sollten die eingegebenen Bankdaten nicht korrekt sein, so erhalten Sie eine Meldung hierüber.

9.4 PRAXISWELT

Mit Einspielen des CGM ALBIS Updates in der Version Q3.a/2016, steht Ihnen automatisch die neue Version der PRAXISWELT zur Verfügung. Aufrufen können Sie die PRAXISWELT über das Symbol .

9.5 CGM LIFE eSERVICES Toolbar

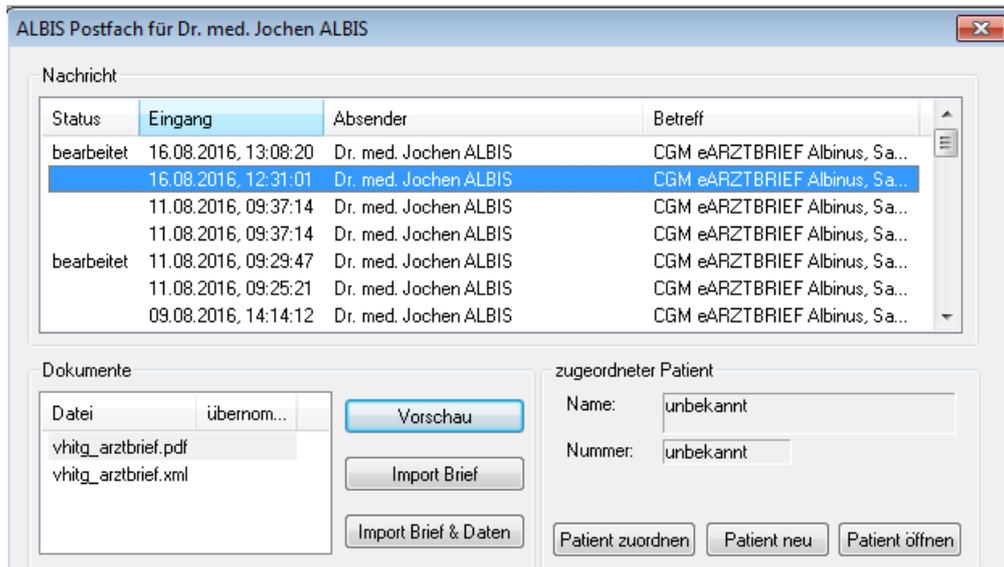
In CGM ALBIS haben wir die Symbolleiste für CGM LIFE eSERVICES anpassbar gemacht. Wie Sie es von anderen Symbolleisten gewohnt sind, können Sie die einzelnen Funktionen nun zu und abwählen.

Hierzu gehen Sie den bekannten Weg über Ansicht Funktionsleiste Anpassen CGM LIFE eSERVICES und führen Ihre gewünschten Anpassungen durch.

9.6 CGM eARZTBRIEF

9.6.1 Anzeige der PDF im Posteingang

Auf Anwenderwunsch hin wurde die Darstellung des Posteinganges unter Extern CGM eARZTBRIEF Empfangen erweitert. Ihnen werden nun auch die als CGM eARZTBRIEF markierten PDF Dateien angeboten, sodass Sie diese selektieren und über den Druckknopf Vorschau anzeigen können. Für den Fall, dass mit einem CGM eARZTBRIEF nicht definiert wurde, welche PDF der CGM eARZTBRIEF ist, werden alle Anhänge zur Auswahl gegeben, welche das Format .PDF haben.



9.6.2 Menüpunkte

Mit dem CGM ALBIS Update Q3/2016 (12.20) haben wir bereits eine Umstellung des CGM eARZTBRIEFes auf die reine Nutzung von CGM Connect / KV-Connect durchgeführt. In diesem Quartal haben wir die Menüaufrufe entsprechend angepasst, daher finden Sie die Aufrufe für den CGM

eARZTBRIEF nicht mehr unter Extern Telemed.net, sondern unter Extern CGM eARZTBRIEF.

9.7 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q4/ 2016 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Mylan Healthcare	Kreon	1224753 / 1224782 / 4437981
Astellas Pharma GmbH	Formotop	5129885 / 6913925 / 9542582
Chiesi GmbH	Foster 100	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster 200	11305435 / 11305441
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 200	11305464 / 11305470
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler 100	09469098 / 09469106
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 5 mg	3758312 / 3758306
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 15 mg	3758335 / 3748532
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 20 mg	00557731 / 00558328
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 30 mg	0821659 / 0880099
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 45 mg	10088941 / 10088935
Berlin-Chemie	Brimica Genuair	09924119 / 10744718 / 10744724

9.8 Neue Dokumentations-Funktion für Bortezomib-Gaben

Zur einfachen und komfortablen Dokumentation injizierter Bortezomib-Gaben wurde ein neues Dokumentations-Tool in CGM ALBIS integriert. Ziel ist der Überblick über die kumulative Dosis im Rahmen der Bortezomib-Behandlung. Die Meldung Bortezomib-Gabe erscheint über den CGM ASSIST wenn der Wirkstoff Bortezomib verordnet wird (Meldung erscheint 2x pro Quartal, wenn keine Dokumentation gestartet wird). Die Dokumentation öffnet sich mit Klick auf **Doku-Funktion öffnen**.



oder über die CGM ALBIS Menüleiste **Abrechnung** **Score** **Dokumentation** **Bortezomib**. Wählen Sie nun in der Eingabemaske das Datum der Applikation und tragen in der zugehörigen Zeile die an diesem Tag verabreichte Dosis [in mg] sowie die Körperoberfläche [in m²] des Patienten ein. Bestätigen Sie die Eingabe über die Taste **Speichern**. Die angezeigte kumulative Dosis wird für diesen Patienten [in der Einheit mg/m² Körperoberfläche] berechnet und aktualisiert. Der Wert wird auch in der Patientenakte abgelegt.

Datum	Verabreichte Dosis [mg]	KOF [m ²]	Verabreichte Dosis [mg/m ² KOF]	Kumulative Dosis [mg/m ² KOF]
06.10.2016	2,30	1,20	1,917	1,917
07.10.2016	2,10	1,30	1,615	3,532

Kumulative Dosis
3,532 [mg/m² KOF]

Neuer Eintrag
Speichern
Löschen

In der CGM ALBIS Karteikarte wird anschließend der Eintrag **Bortezomib Dokumentation** angezeigt. Mit einem Doppelklick auf diesen Eintrag, öffnet sich die Dokumentation.

Sobald die Karteikarte des Patienten in CGM ALBIS geöffnet wird, öffnet sich nun immer die folgende Meldung:



10 Externe Programme

10.1 Impf-doc - Neues Update 1.45.0

Mit der CGM ALBIS Version Q3.a/2016 steht Ihnen automatisch das Update für die neue *Impf-doc* Version 1.45.0 zur Verfügung.

10.2 ifap praxisCENTER - Neue Version 3.20.0.963

Mit diesem CGM ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version **3.20.0.963** zur Verfügung.

10.3 CGM-Assist - Neue Version 24232

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q3/2016 (12.20) steht Ihnen automatisch die neue Version 24141 des CGM-ASSIST zur Verfügung.

10.4 CGM LIFE Client - Neue CGM LIFE Client Version 4.38.1

Sie erhalten mit diesem Update von CGM ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 4.38.0. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch beim ersten Starten von CGM ALBIS durchgeführt.

10.5 CGM CONNECT - Neue Version 1.2.19.2.20160824

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q3/2016 (12.20) steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (1.2.19.2.20160824) zur Verfügung.

10.6 telemed.net Version 2.39.463

Ab sofort steht Ihnen unter **Optionen** **Wartung** **Installation** das telemed.net Update in der Version **2.39.463** zur Verfügung.

An Arbeitsplätzen, an denen telemed.net bereits installiert ist, erfolgt beim Start von ALBIS automatisch eine entsprechende Aktualisierung.

11 KBV-Änderungen

11.1 Neues Verfahren Heilmittel zum 01. Januar 2017

Vorausgreifend zum neuen Heilmittelverfahren ab dem 01.01.2017 haben wir bereits die Formulare Muster 13 (HMV Phys. Therapie), Formular Muster 14 (HMV Logopädie) sowie das Formular Muster 18 (HMV Ergotherapie) in dieser CGM ALBIS Version implementiert. Die neuen Formulare stehen Ihnen automatisch **ab dem 01.01.2017** zur Verfügung. Ein manuelles Eingreifen Ihrerseits ist somit nicht notwendig.

Hintergrund ist, dass für die Verordnung von Heilmitteln Vertragsärzte ab dem 1. Januar 2017 nur solche elektronischen Programme nutzen dürfen, die die Informationen der Richtlinien nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 i.V. m. § 92 Abs. 6 und über besondere Verordnungsbedarfe nach § 106b Abs. 2 Satz 4 enthalten und von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung für die vertragsärztliche Versorgung zugelassen sind.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen die vollständige Umsetzung zum neuen Heilmittelverfahren mit dem CGM ALBIS Update Q1/2017 (12.40) zur Verfügung stellen werden.

Möchten Sie ab dem 01.01.2017 dennoch die „alten“ Formulare verwenden, können Sie dies manuell umstellen. Hierzu gehen Sie bitte über den Menüpunkt **Optionen Formulare**, wählen Ihr Formular aus und Klicken bitte auf den Druckknopf **Ändern**. Durch Entfernen des Hakens bei **Neues Formular**, steht Ihnen nach Betätigung der Druckknöpfe **Übernehmen** und **OK**, das „alte“ Formular zur Verfügung.

11.2 Stammdaten /Softwaremodule der KBV

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem CGM ALBIS Update Version Q3.a/2016 zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei) für das Quartal 4/2016
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung) für das Quartal 4/2016
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei) für das Quartal 4/2016
- SDKT (Kostenträgerstammdatei) für das Quartal 4/2016
- KVDT Prüfmodul für das Quartal 4/2016
- OMIM Stamm für das Quartal 4/2016
- Kryptomodul für das Quartal 4/2016
- ICD-Stammdatei für das Quartal 4/2016

11.3 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen für das Quartal 4/2016 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

11.4 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen für das Quartal 4/2016 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.